

**Dämmerung senkte sich von oben**

**+**

**Nacht ist schon hereingesunken**

Kleine Kantate für 6-8-stimmigen Chor (SSAATB)

und

Bläserquartett(klingend notiert)

oder 2-manualige Orgel

Komponiert für den Wirkstatt-Chor und das Blechbläserquartett von  
Joachim Osswald

nach Gedichten von Johann Wolfgang von Goethe

von Martin Seith-Böhm

März 2016

*Für Jürgen und Talke*

# Nacht ist schon herein gesunken

(aus Faust II von Joh. Wolfgang von Goethe)

Musik: Martin Seith-Böhm  
Ostern 2016

Seite 1

...bestehend aus: **Vorspiel - Zwischenspiel - Hauptstück - Schluß-"Choral"** (ad lib.)

Vorspiel für 2 Trompeten oder Bläser(Oboe, Klarinette, Sax) + 1 Singstimme (chorisch oder als Solo)

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is a vocal line with a treble clef, containing a melody of quarter and eighth notes. The two lower staves are instrumental staves with treble clefs, containing rests and some notes, indicating accompaniment for two instruments.

The second system of musical notation consists of three staves. The top staff continues the vocal melody with various note values and rests. The two lower instrumental staves provide accompaniment with notes and rests.

The third system of musical notation consists of three staves. The top staff continues the vocal melody. The two lower instrumental staves provide accompaniment.

The fourth system of musical notation consists of three staves. The top staff continues the vocal melody. The two lower instrumental staves provide accompaniment.

The fifth system of musical notation consists of three staves. The top staff is the vocal line with the lyrics: "Nacht ist schon her - ein - ge - sun - ken, schließt sich". The two lower instrumental staves provide accompaniment.

hei - lig Stern an Stern, gros - se

Lich - ter klei - ne Fun - ken glit - zern

nah und glän - zen fern,

*poco rit.....*

\* folgt das Zwischenspiel für Bläserquartett

*ruhiges Tempo*

Seite 3

First system of musical notation, consisting of a grand staff with treble and bass clefs. The music begins with a series of notes in the bass clef, including a half note G2, a quarter note F2, and a quarter note E2, followed by a series of chords and melodic lines in both staves.

Second system of musical notation, continuing the piece with various rhythmic patterns and chordal textures in both staves.

Third system of musical notation, featuring a prominent melodic line in the treble clef with a long note value, and a more active bass line.

Fourth system of musical notation, showing a complex interplay of notes and rests in both staves.

Fifth system of musical notation, with a focus on rhythmic movement and harmonic support in both staves.

Sixth system of musical notation, concluding the piece with a melodic flourish in the treble clef and a steady bass line. A small asterisk symbol is placed at the end of the treble staff.

\*  
Einsatz Hauptteil

# Nacht ist schon herein gesunken (aus Faust II von Joh. Wolfgang von Goethe)

Musik: Martin Seith-Böhm

1'50"

**A** SSAATB - 123456

(x) = *Colla parte-Spiel einer jew. Bläserstimme*

1 Nacht ist schon her - ein - ge - sun - ken  
 2 Nacht ist schon he - rein - ge - sun - ken  
 3 Tief - - - - - sten Ruh - - - - - hens.  
 6 Nacht - - - - -

1 schließt sich hei - lig Stern an Stern, gros - se Lich - ter  
 2 Nacht ist schon  
 3 Stern an Stern  
 6 schließt sich hei - lig Stern an Stern

1 klei - ne Fun - ken glit - zern nah und glän - zen fern, glit -  
 2 her - ein - ge - sun - ken, schließt sich hei - lig Stern an Stern,  
 3  
 6

1 zern nah und glän - zen fern,

2 gros - se Lich - ter klei - ne Fun - ken glit - zern nah und

3

6

**B**

1 glän - zen fern,

2 Tief - sten Ruh - hens.

3

4 tief - sten Ru - hens Glück be - sie -

6 tacet

Nacht

1 glit - zern hier im Meer sich spie -

2 glit - zern hier im Meer sich spie - gelnd,

3 glit - zern hier im Meer sich spie - gelnd,

4 gelnd glit - zern hier im Meer sich spie -

1  
gelnd, glän - zen dro - ben kla - rer Nacht,

2  
glän - zen dro - ben kla - rer Nacht,

3  
tiefs -

4  
(8) gelnd, glän - zen dro - ben kla - rer Nacht,

5  
glän - zen dro - ben kla - rer Nacht,

1  
tief - sten Ru - hens Glück be - sie - gelnd,

2  
tief - sten Ru - hens Glück be - sie - gelnd,

3  
- sten Ru - hens Glück be - sie - gelnd,

4  
(8) tief - sten Ru - hens Glück be - sie -

5  
taet

1 schließt sich hei - lig, hei - lig\_\_ Stern an

2 schließt\_\_ sich\_\_ hei\_\_ - lig Stern\_\_ an\_\_ Stern

3 schließt sich\_\_ hei - lig, hei - lig\_\_ Stern

4 (8) gelnd

!6! tief\_\_ - sten Ru - hens Glück be - sie -

C

1 Stern tief\_\_ - sten\_\_ Ru-hens Glück be - sie - gelnd, herrscht des\_\_

2 herrscht des Mon - des

3 an Stern, schließt sich hei - lig

4 (8) gros - se Lich - ter

5 (5) glän\_\_ - zen dro\_\_ -

6 gelnd\_\_ tief - sten Ru -

① Mon-des vol - le Pracht, tief - sten Ru - hens Glück be - sie -

2 vol - le Pracht, herrscht des

③ Stern - an Stern, herrscht des

4 (8) klei-ne Fun-ken - herrscht des

5 8 ben kla - rer Nacht herrscht

⑥ hens Glück be - sie - gelnd herrscht des

① gelnd, herrscht des Mon-des vol - le, vol - le Pracht

② Mon - des vol - le Pracht

3 Mon - des vol - le Pracht vol - le Pracht.

4 (8) Mon - des vol - le Pracht.

5 8 des Mon - des vol - le Pracht

⑥ Mon - des vol - le Pracht

# Dämmerung senkte sich von oben

J.W.v.Goethe  
Musik: Martin Seith-Böhm

Seite 9

*Ad libitum a capella als "Choral-Abschluß" zu "Nacht ist schon herein gesunken..." Alternativ auch zu Beginn.  
im PP deutlich artikulieren. Bei zu dunklem Klang kann man auch einen Ton höher intonieren.*

Dämm-rung senk-te sich von o-ben, schon ist al-le Nä-he fern;

Doch zu - erst em - por - ge - ho - ben hol - den Lichts der Ab - end - stern!

Al - les schwankt ins Un - ge - wis - se Ne - bel schlei - chen  
Al - les schwankt ins Un - ge - wis - se, Ne - bel schlei - chen  
Al - les schwankt ins Un - ge - wis - se, Ne - bel schlei - chen

in die Hö; Schwarz - ver - tief - te Fin - ster - nis - se wi - der - spie - gelnd ruht der

See ahn ich Mon - den - glanz und glut,  
See. Nun am öst - li - chen Be - rei - che ahn ich Mon - den - glanz und - glut,

Schlan-ker Wei-den Haar-ge - zwei-ge scher-zen auf der nächs-ten Flut.

Durch be - weg - ter Schat - ten - Spie - le zit - tert

Durch be - weg - ter Schat - ten Spie - le zit - tert Lu - nas

Durch be - weg - ter Schat - ten Spie - le zit - tert

Lu - nas Zau-ber - schein, Und durchs Au - ge schleicht - die

Zau - ber - schein, Und durchs Au - ge schleicht die

Lu - nas Zau-ber - schein, Und durchs Au - ge schleicht die

Küh - le sänf - ti-gend ins Herz hi - nein.

Küh - le sänf - ti-gend ins Herz hi - nein.

Küh - le sänf - ti-gend ins Herz ins Herz hi-nein.

für Jürgen am 08.03.2016, bearbeitet am 31.03.2016